

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 252. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 16.8.2014, 12:00

LESEORDNUNG VOM 9. SONNTAG NACH TRINITATIS

## LITURGIE

*Mitwirkende:  
sirventes berlin:*

*Katja Kunze, Nathalie Seelig, Wiebke Kretzschmar, Judith Mayer,  
Volker Nietzke, Masashi Tsuji, Jakob Ahles, Werner Blau  
Peter Uehling, Orgel; Leitung: Stefan Schuck  
Liturg: Pfarrer Alexander Brodt-Zabka*



---

---

*☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞*

---

---

---

---

*Einzug*

Orgel: Charles Villiers Stanford (1852 - 1924): Fantasia d-Moll

*Gemeinde  
sitzt*

Liturgie: William Smith (1603 - 1645): Preces & Responses

*Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade

Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit, Amen.

Liturg: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde  
steht*

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 84: Charles Villars Stanford (1852 - 1924 ):  
Anglican chant

Wochenpsalm: Pslm 40a: Orlando di Lasso (1532 - 1594):  
Expectans Expectavi

*Ich harrete des Herrn, und er neigte sich zu mir und hörte mein  
Schreien. Er hat mir ein neues Lied in meinen Mund gegeben,  
zu loben unsern Gott.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 25, 14-30

Chor: Responsorium

*Gemeinde  
sitzt*

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Leonhard Lechner: (ca. 1553 - 1606):  
Magnificat primi toni

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

**Gemeinde:**

*Gemeinde  
steht*

---

---

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
 Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
 ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
 Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

- Chor: Amen  
 Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld  
 Chor: und schenke uns Dein Heil.  
 Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche  
 Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
 Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
 Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.  
 Liturg: O Herr, rette Dein Volk  
 Chor: und segne Dein Erbe.  
 Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
 Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
 denn nur Du, o Gott.  
 Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
 Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen*

#### Tageskollekte

Schöpfer der Welt, barmherziger Gott. Wir leben aus Deiner Kraft und der Fülle Deiner Gaben. Gib uns Gedanken nach Deinem Sinn, dass wir tun, was recht ist, und leben, wie es Dir gefällt. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in alle Ewigkeit. Amen.

#### Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: Johann Hermann Schein (1586 - 1630):  
Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun Verse 1, 7, 13  
Alle: Verse 4-6 und 14

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*



4. Ver - lei - he mir das ed - le Licht,  
das sich von dei - nem An - ge - sicht  
in from - me See - len stre - cket  
und da der rech - ten Weis - heit Kraft  
durch dei - ne Kraft er - we - cket.

5. Gib mir Verstand aus deiner Höh, / auf dass ich ja nicht ruh und steh / auf meinem eignen Willen; / sei du mein Freund und treuer Rat, / was recht ist, zu erfüllen.

6. Prüf alles wohl, und was mir gut, / das gib mir ein; was Fleisch und Blut / erwählet, das verwehre. / Der höchste Zweck, das beste Teil / sei deine Lieb und Ehre.

14. Dein soll sein aller Ruhm und Ehr, / ich will dein Tun je mehr und mehr / aus hoherfreuter Seelen / vor deinem Volk und aller Welt, / so lang ich leb, erzählen.

Liturg: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)*

Orgel: Charles V. Stanford: „On a theme of Orlando Gibbons“  
aus op 105 Six short preludes

*Gemeinde  
sitzt*

---

## *NoonSong - Neues*

### *Monatsprogramm August - September ist da!*

Heute erhalten Sie das neue Monatsprogramm für die NoonSongs nach der Sommerpause in den Monaten August und September. Wir freuen uns, Ihnen wieder ein vielfältiges Programm bieten zu können, das dennoch sich mit seinen Texten streng an den Wochenpsalmen der jeweiligen Sonntagen orientiert. Viele Neueinstudierungen werden darunter sein. Bitte leisten Sie einen kleinen Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs, indem Sie diese Flyer für Ihre Freunde und Bekannte mitnehmen und diese einladen, ab August mit uns zusammen den NoonSong zu feiern. Bitte legen Sie das Monatsprogramm auch in Ihren Kirchengemeinden aus sowie in Bibliotheken, Musikalienhandlungen, Hotels etc. Herzlichen Dank!

### *Der Fortbestand des NoonSong*

Dass der NoonSong bereits so lang jede Woche durchgeführt werden kann, ist letztlich einigen wenigen Privatpersonen zu verdanken, die immer wieder größere Spenden im drei bis vierstelligen Bereich dem NoonSong zukommen lassen. Es ist wie ein Geschenk Gottes, dass diese Spenden bislang immer dann eintrafen, wenn das Konto fast leer war. Diese Spenden decken die Unkosten, die jede Woche beim NoonSong anfallen. Leider können wir nicht blind darauf vertrauen, dass diese Spenden eintreffen werden.

Dauerhaft können wir den NoonSong sichern durch noch bessere Besucherzahlen und einen größeren Förderverein - helfen Sie dazu bitte mit!

### *Der Förderverein NoonSong e.V. - 4 Neueintritte anlässlich des Jubiläums 250. NoonSong*

Anlässlich des 250. NoonSongs, den wir im Juni gefeiert haben, konnten wir vier neue Vereinsmitglieder begrüßen.

Die Vereinsmitglieder tragen durch ihren Mitgliedsbeitrag von wahlweise 60€, 120€ oder 360€ pro Jahr zu einer gesicherten Grundfinanzierung bei. Außerdem bringen sie Ideen zur weiteren Sicherung und Entwicklung des NoonSongs ein. Der Förderverein tagt ein- bis zweimal pro Jahr. Der NoonSong e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Der Vereinsbeitrag ist komplett als Spende steuerlich absetzbar.

Ein großer, wachsender Förderverein ist die Basis für den Fortbestand des NoonSongs. Es zeigt, wie vielen Menschen der NoonSong so wichtig ist, dass sie sich über die Gabe der Kollekte hinaus verbindlich für den NoonSong einsetzen wollen.

---

---

## *Das NoonSong – Gästebuch*

Wir freuen uns über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik in unserem Gästebuch, das für Sie am Ausgang ausliegt. Wir haben auch auf unserer Homepage ein Gästebuch, das auf Ihren Eintrag wartet.

<http://www.noonsong.de/gaestebuch.html>

## *Den NoonSong fördern: Gutes Tun über den Tod hinaus*

Wenn Sie den den NoonSong e.V. in Ihrem Testament bedenken, können Sie mit Ihrem Vermögen über den Tod hinaus Gutes Tun und zum dauerhaften Bestand des NoonSongs beitragen. Sprechen Sie uns an, unsere Juristen beraten Sie gern und kostenlos.

## *NoonSong – heute:*

### *Der „anglican chant“*

Mit der Erklärung aus dem Jahr 1531, den Papst nicht länger als Oberhaupt der englischen Kirche zu akzeptieren, begann die englische Reformation. Vordergründiger Anlass war die bekannte Weigerung Roms, die Ehe Heinrichs VIII nicht zu annullieren, jedoch war dies nur die herbeigeführte Zuspitzung eines jahrzehntelangen Machtkampfes zwischen Rom und den englischen Königen.

Anfänglich änderte sich in der Liturgie der englischen Kirche vor allem die Sprache: Englisch löste das Latein als Hauptsprache ab. Nach dem Tod Heinrichs VIII leiteten v.a. der Erzbischof von Canterbury, Thomas Cranmer, tiefergehende liturgische Reformen ein und schuf u.a. die Form des Evensongs, der das Vorbild für den NoonSong darstellt. Für das tägliche Psalmengesang in englischer Sprache griffen die Komponisten die Form des „Falsibordone“ auf: auf einem Akkord wird der Text metrisch frei rezitiert, bis am Zeilenende die Musik in eine rhythmisch fixierte, auskomponierte Kadenz mündet. Nach den Reformationswirren lag die Kirchenmusik in England am Ende des 16. Jahrhunderts ziemlich danieder, daher mussten die Komponisten sehr vereinfachte Modelle entwickeln: so sind statt der im Falsibordone vorherrschenden Fünfstimmigkeit die anglican chants nur vierstimmig.

Einen neuen Impuls erhielt die englische Kirchenmusik durch das „Oxford Movement“ ab dem Jahr 1833, das eine Annäherung an die römisch-katholische Liturgie vollzog. Der Psalmengesang wurde wieder verstärkt und in Folge dessen entstanden im 19. Jahrhundert eine Fülle von Psalm-

---

---

---

modellen, die heute noch in Kathedralen und Colleges in Verwendung sind.

Heute hat sich eine Praxis eingebürgert, in der die englischen Chöre den Psalmtext intensiv deklamieren und der Organist, der die Psalmmodelle improvisatorisch begleitet, den Text musikalisch ausmalt.

~ Heute kein Buffet ~

**Wegen der Urlaubszeit kann Familie Sczesny heute kein Buffet anbieten.  
Wir bitten dies zu entschuldigen.**

